

Rahmen - Hygienekonzept Für kommunale (örtliche) Ferienprogramme im Landkreis Deggendorf

Allgemeine Regelungen

- Das Rahmen-Hygienekonzept ist an die jeweilige Situation vor Ort anzupassen.
- Das Rahmen-Hygienekonzept ist den durchführenden Betreuungspersonen bekannt zu geben.
- Das Hygienekonzept ist den jeweiligen Teilnehmer*innen bekannt zu geben.
- Die Umsetzung des Hygienekonzeptes bei der Durchführung ist zu dokumentieren.

Grundsätzlich

- Möglichst alles im Freien durchführen
- Mindestabstand 1,50m einhalten (drinnen, draußen, im Zelt, Sanitärräume, ...)
- Kein Körperkontakt bzw. so gut es geht vermeiden
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife für ca. 20-30 Sekunden
- Nies- und Hustenetikette sind zu beachten (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch husten bzw. niesen)
- Eigener Gesundheitscheck – Gesundheitscheck der Teilnehmer: Erkältung, Fieber, ...
- Mund- und Nasenschutz ist immer anzulegen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann – ist zu vermeiden!
- Räume sind großzügig zu lüften, mindestens einmal stündlich
- Auf Hygiene ist einfach vermehrt zu achten – täglich mehrmals Türklinken, Griffe, Oberflächen desinfizieren
- Einmalhandschuhe sind vorzuhalten und zu tragen bei direktem Kontakt
- Beim Ankommen der Teilnehmer Hände desinfizieren oder mit Seife waschen
- Möglichst wenig mit Händen berühren und nicht ins Gesicht fassen
- Die Mitarbeiter geben Mund- und Nasenschutzpflicht vor, wenn sie es für nötig erachten, z.B. Wandern, etc.
- Kranke Kinder dürfen nicht teilnehmen bzw. müssen sofort abgeholt werden von den Eltern
- Teilnehmer, die sich wiederholt weigern Regeln einzuhalten, müssen umgehend von den Eltern abgeholt werden
- Angebote ohne Übernachtungen
- Kleine Gruppen mit evtl. höherem Betreuungsaufwand (Betreuungsschlüssel je nach Altersgruppe und Angebot anpassen)
Einschätzung: **empfohlen wird eine Gruppengröße von maximal 25 Personen inklusive Betreuungspersonal**
- Es sollen möglichst überall Piktogramme / Anleitungen zu den Hygiene- und Abstandsregeln aufgehängt bzw. mitgeführt werden.

Anmeldewesen – schriftliche Anmeldung mit Daten ist Pflicht

- Kurzfristige An- und Abmeldung ermöglichen
- Kontaktdaten müssen komplett erfasst werden (zur eventuellen Nachverfolgung)
- Kurzfristige Absagemöglichkeit bereithalten
- Bei kostenpflichtigen Programmen: Barzahlung vermeiden oder passend in Umschlag abgeben
- Begrenzte Teilnehmerzahl festlegen
- Möglichst kontaktlos (Telefon, Mail, etc.)

Verpflegung (Essen, Getränke)

- Möglichst eigene Brotzeit in geschlossenen Behältern mitbringen
- Möglichst im Freien
- Jeder 2. Platz bleibt versetzt frei (oder z.B. in ausreichendem Abstand auf der Wiese)
- Tische sind vor und nach dem Essen zu säubern und zu desinfizieren
- Essenreste sind zu entsorgen
- Müll in einen verschließbaren Beutel/ Tonne entsorgen
- Getränke in verschlossenen und eindeutig kennzeichenbaren Flaschen ausgeben oder selbst mitbringen

Dieses (Rahmen-) Hygienekonzept wurde durch den Kreisjugendring Deggendorf (K.d.ö.R.) erstellt. Es dient der Unterstützung der Maßnahmen (in Kooperation mit dem Kreisjugendring) im Landkreis bzw. in den verschiedenen Austragungsorten. In einem Koordinierungsgespräch mit dem örtlichen Gesundheitsamt, Landratsamt und dem Amt für Jugend und Familie am 18.06.2020 wurde dieses Konzept besprochen.

Aktuell vorbehaltlich Änderungen nach dem Sechsten Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) Stand: 26.06.2020
Ansprechpartner bezüglich des Hygienekonzeptes ist KJR Geschäftsführer Martin Hohenberger.

Programm

- Programm soll möglichst im **Freien**, kontaktlos und mit Mindestabstand (1,50m) stattfinden
- Alternativ können Pavillons aufgebaut werden, um Regen/ zu starke Sonne abzuhalten
- Vor und nach Nutzung von Spielgeräten diese desinfizieren
- Angebote können in kleinen Gruppen stattfinden
- Auf Ausflüge mit Transfer verzichten (zu unsicher, ob es durchgeführt werden kann)

Ankommens- und Abholsituation

- Mitgenommen wird ein gekennzeichnete Rucksack mit ausreichend Brotzeit und Getränken und einer Desinfektionsmöglichkeit
- Hände vor der Fahrt/Ankunft waschen und desinfizieren
- Ansammlungen von Eltern beim Bringen und Abholen vermeiden – Abstandsgebot wahren
- Abgabe der Teilnehmer unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln
- Möglichst jeweils einmal Mund-Nasenschutz und Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen

Sanitär

- Bei kurzen Angeboten (z.B. 2 Stunden) ggf. eine „Not-Toilette“ bereithalten.
- Sind so zu nutzen, dass der Mindestabstand einzuhalten ist.
- Versetzte Zeiten sind zu ermöglichen
- mehrfaches Putzen und Reinigen und Desinfizieren
- Flüssigseife ist zur Verfügung zu stellen
- Handtücher – Einmalhandtücher + Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen
- Nur ___ Teilnehmer dürfen sich gleichzeitig in den Waschräumen/Toiletten aufhalten

1. Hilfe

- Vor der Behandlung Hände waschen und desinfizieren
- Einmalhandschuhe tragen
- Mund- und Nasenschutz tragen
- Möglichst immer die gleichen Ersthelfer
- Behandlungen sind dringend in ein Verbandsbuch einzutragen
- Bereits geöffnete Materialien müssen entsorgt werden – keine Restmaterialien verwenden!

Ideen für Angebote in kommunalen (örtlichen) Ferienprogrammen

Bastelangebote:

- Filzen (Nassfilzen) einer eigenen Tasche / Federmäppchen
- Papier selber machen (Recyceln)
- Upcycling mit verschiedenen Materialien
- Crossboule Turnier mit selbstgemachten Bällen (z.B. aus Luftballons)
- „Origami für Einsteiger“ / verschiedenste Werke aus Papier
- Sticken lernen (Anfänger-Kurs) jeder mit eigenem Material, das er mit nach Hause nehmen darf
- Spielesammlung für zu Hause basteln (Tic Tac Toe, Mensch ärgere dich nicht, ...)
- Töpfern / Ton, Salzteig, Fimo
- Speckstein-Schleifen

Angebote „unterwegs“: (Treffpunkte möglichst vor Ort und ohne Transfer)

- (Erlebnis-) Wanderung
- Schnitzeljagd
- Actionbound
- Geocaching
- Ein Tag im Wald / in der Natur mit Natur-Kunst
- Natur entdecken – unterwegs mit der Becherlupe
- Spaß-Parkour mit verschiedenen Spielstationen
- Örtliche (Burg-) Führungen durch verschiedene Gelände/Gebäude (z.B. für Kinder auch mit einem „Geist“)
- Fahrradtour (Achtung, hier gibt es besondere Auflagen und Regelungen!)
- Besuch eines Museums

Sonstige Angebote:

- Lese- oder Lauschtage im Freien mit anschließendem Vorlesewettbewerb und Jury
- Graffiti oder Actionpainting -Workshops (Alter beachten!)
- Online Turniere (evtl. in Zusammenarbeit mit Jugendtreffs) (z.B. Fifa, Stadt Land Fluss, ...)
- Fotografie Kurs mit anschließendem Fotowettbewerb /Foto-Rallye
- Angebote der Sportvereine (Achtung! Nur bestimmte Sportarten und durchgeführt von Vereinen sind erlaubt!)

Weitere Anregungen:

- Der Kreisjugendring kann durch die Verleihangebote die Aktionen gut ergänzen (Rollrutsche, Slacklines, ...)
- Evtl. auch Angebote für Familien? Das ein Elternteil z.B. Kinder aus zwei Familien mitnehmen darf.

Weiterführende Links zur Inspiration und über aktuelle Angebote und Aktionen (auch digital):

- <https://www.bjr.de/themen/medien/medien-in-zeiten-von-corona.html>
- https://www.bjr.de/service/umgang-mit-corona-virus-sars-cov-2/jugendarbeit_haelt_zusammen.html
- <https://www.spielbar.de/>
- <https://kjr-deggendorf.de/nimm-dir-zeit/>
- <https://kjr-deggendorf.de/kreisjugendring-deggendorf/verleih/>

Dieses (Rahmen-) Hygienekonzept wurde durch den Kreisjugendring Deggendorf (K.d.ö.R.) erstellt. Es dient der Unterstützung der Maßnahmen (in Kooperation mit dem Kreisjugendring) im Landkreis bzw. in den verschiedenen Austragungsorten. In einem Koordinierungsgespräch mit dem örtlichen Gesundheitsamt, Landratsamt und dem Amt für Jugend und Familie am 18.06.2020 wurde dieses Konzept besprochen.

Aktuell vorbehaltlich Änderungen nach dem Sechsten Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) Stand: 26.06.2020
Ansprechpartner bezüglich des Hygienekonzeptes ist KJR Geschäftsführer Martin Hohenberger.